Pressemitteilung

26. Januar 2024

Politik & Kultur 2/24 vorab für die Presse

Deutsche Sprache & Sprachkultur, Neufassung: 15 Thesen für Zusammenhalt in Vielfalt, Analoge Spiele, Mehr Sichtbarkeit für indigene Stimmen, Reformmedienstaatsvertrag, Baukultur in Usbekistan u.v.m.

Berlin, den 26.01.2024. Die Februar-Ausgabe von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, ist bereits auf dem Weg zu den Abonnentinnen und Abonnenten.

In Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken und auf Flughäfen ist die neue Ausgabe spätestens ab dem 1. Februar 2024 erhältlich.

Für Journalistinnen und Journalisten gibt es die Online-Ausgabe schon jetzt hier vorab.

Die neue Ausgabe richtet den **Schwerpunkt** auf das Thema **„Lass mal reden! – Deutsche Sprache & Sprachkultur“**. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten 15 bis 26.

Der **Leitartikel** zu **„Die Freiheit der Künste sichern: Rechte Angriffe auf die Kultur und der Wunsch nach einem Bekenntnis“** stammt von **Carsten Brosda**, Senator für Kultur und Medien in Hamburg, Präsident des Deutschen Bühnenvereins und Vorsitzender des Kulturforums der Sozialdemokratie.

Weitere Themen der Ausgabe 2/24 von Politik & Kultur sind:

- **Gesellschaft**
  Lebendige Demokratie: Die Initiative kulturelle Integration legt die Neufassung ihrer „15 Thesen für Zusammenhalt in Vielfalt“ vor
- **Analoge Spiele**
  Brettspielend demokratiefähig werden: Das gemeinsame Spielen ist kulturelle Praxis und kann auch ein politischer Akt sein
- **Indigene Stimmen**
  Raus aus der kulturellen Unsichtbarkeit: Wie können indigene Kulturschaffende mehr Raum und Unterstützung erhalten?
  Medien
  Die Länder wollen in einem Reformmedienstaatsvertrag Ideen für den Umbau des öffentlich-rechtlichen Systems zusammenführen

Außerdem: Baukultur in Usbekistan; Lebendiges Geschichtsbuch: Bonner Friedhofslandschaft; zukünftige Nutzung von Kirchen; BioMenta: Kultur und Nachhaltigkeit groß gedacht; kulturelles Erbe im Klimawandel; Erinnerungskultur: Die Mendelssohns & deutsche Geschichte; Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende in Europa; Kultur der

Pressemitteilung

26. Januar 2024

Vorstädte: Frankreichs „Banlieues“; Vor den Wahlen in Ostdeutschland; Nele Pollatschek im Porträt u.v.m.

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto).
- Die Februar-Ausgabe von Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Lass mal reden! – Deutsche Sprache & Sprachkultur“ steht für die Presse als kostenfreies E-Paper (PDF-Datei) zum Herunterladen bereit.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat